

# Religionsunterricht an staatlichen Schulen?

Beitrag von „Palim“ vom 11. Juni 2023 21:16

## [Zitat von s3g4](#)

Und die Kita im Nachbarort wird mit ziemlicher Wahrscheinlichkeit auch von einer Kirche betrieben. Ich hätte 15km Fahren müssen zur nächsten Kita, bei der die Kirche keine Finger drin hatte. Und da hätten wir wahrscheinlich keine Chance gehabt auf einen Platz.

Dann kann es ja mit der Ablehnung der Kirche so wichtig sein.

Wenn man vor Ort einen KiGa Platz benötigt, muss man auch nehmen, was man bekommt ... innerhalb der Flächen-Kommune.

Dass es zu Ärger kommt, wenn das Kind nicht fußläufig untergebracht wird, ist von Kirche ganz unabhängig.

Ich kann nicht verstehen, warum man Religion so sehr ablehnt, sich offen dagegen positioniert, dann aber die kirchliche KiTa oder die evangelikale Privatschule auswählt.